

Vollmacht

Kfz-Kennzeichen	RV -
Saisonzeitraum	
Versicherungsbestätigung (eVB-Nummer)	

1. Daten des Fahrzeughalters

Vor- und Zuname *

Straße

PLZ, Ort

E-Mail **

Telefon **

2. Vollmacht

- Nur auszufüllen, wenn Sie sich bei der Zulassung eines Fahrzeuges durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen -

Hiermit bevollmächtige ich Herrn / Frau / Firma

Vor- und Zuname *

Straße

PLZ, Ort

E-Mail **

Telefon **

das nachstehende Fahrzeug für mich / die vorgenannte Firma zuzulassen und die Fahrzeugpapiere in Empfang zu nehmen.

Pkw Lkw Kraftrad Anhänger sonstiges Fahrzeug

Hersteller, Typ: _____

3. Einverständniserklärung

- a) Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob Kraftfahrzeugsteuerrückstände bestehen, die die Zulassung des Fahrzeugs verhindern. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände.
- b) Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten mitgeteilt wird, ob bei der Zulassungsbehörde Gebühren oder Auslagen rückständig sind, die eine Zulassung des Fahrzeugs verhindern.

4. Mitzubringen

- ✓ Personalausweis oder Reisepass des Vollmachtgebers und des Bevollmächtigten
- ✓ bei Firmen: Gewerbeanmeldung bzw. Handelsregisterauszug
- ✓ SEPA-Lastschriftmandat für den Einzug der Kfz-Steuer

Ort, Datum **Unterschrift des Fahrzeughalters**, bei Firmen: Unterschrift des Zeichnungsberechtigten

Bei Minderjährigen: Als gesetzliche/r Vertreter (Eltern/Vormund) sind wir / bin ich mit der Zulassung einverstanden:

Vater *

Mutter *

Vormund *

*) Personalausweis oder Reisepass des Fahrzeughalters, des Bevollmächtigten, der Erziehungsberechtigten / des Vormunds vorlegen

**) freiwillige Angabe

SEPA-Lastschriftmandat

An das
Hauptzollamt Ulm, Kraftfahrzeugsteuer
Postfach 1380
73403 Aalen

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Steuerpflichtige/n gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummer mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.

In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Steuerpflichtigen die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

Zahlungsempfängerin S07 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00000000001
Bundeskasse (ggf. mit Dienstsitz), Adresse

Zahler/in S01
Vorname und Nachname
S02
Straße und Hausnummer
S03
Postleitzahl Ort
S04
Land

Kontoverbindung Zahler/in S05
IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.
S06
BIC (Business Identifier Code) Name der Bank

S13
Ort der Unterschrift Datum der Unterschrift Unterschrift Zahler/in

Name der Halterin / des Halters S24
Vorname und Nachname

Zulassungsdaten S25 S26
Ämtliches Kennzeichen Datum der Zulassung

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters

Mitteilungspflichten des Fahrzeughalters

(§ 13 Fahrzeugzulassungsverordnung - FZV)

Der Fahrzeughalter ist verpflichtet, besondere Verwendungsformen der Kfz-Zulassungsstelle schriftlich anzuzeigen. Bitte kreuzen Sie die gewünschte Form der Verwendung an und unterschreiben Sie.

Taxi

schwarze Kennzeichen

Fahrzeug unterliegt der Genehmigungspflicht nach § 47 PBefG.
Außerordentliche Hauptuntersuchung vor erster Inbetriebnahme (auch bei Neufahrzeugen)
nach § 42 BOKraft.

Mietwagen

schwarze Kennzeichen

Fahrzeug unterliegt der Genehmigungspflicht nach § 49 PBefG.
Außerordentliche Hauptuntersuchung vor erster Inbetriebnahme (auch bei Neufahrzeugen)
nach § 42 BOKraft.

Mietwagen für Selbstfahrer

schwarze Kennzeichen

Fahrzeug oder Anhänger wird vom Halter gewerbsmäßig vermietet.
Eintragung in die Fahrzeugpapiere: „Selbstfahrrmietfahrzeug“

Schülerbeförderung/Kindergartenbeförderung

schwarze Kennzeichen

Beförderung vom und für **Schulträger** zum und vom Unterricht.
Beförderung vom und für **Kindergartenträger** zwischen Wohnung und Kindergarten.
Eintragung in die Fahrzeugpapiere: „Das Fahrzeug wird gem. § 13 Abs. 2 FZV für eine Beförderung durch oder für Kindergartenträger oder durch Schulträger zum und vom Unterricht verwendet.“

Behindertenbeförderung

grüne Kennzeichen

Beförderung von und für Einrichtungen, die der Betreuung von (ausschließlich) Behinderten dienen.
Eintragung in die Fahrzeugpapiere: „Das Fahrzeug wird gem. § 13 Abs. 2 FZV für eine Beförderung von behinderten Menschen zu und von ihrer Betreuung dienenden Einrichtungen verwendet.“

Personenbeförderung nach dem PBefG

schwarze Kennzeichen

Kraftomnibusse und Personenkraftwagen im Linienverkehr, steuerbefreit nach § 3 Nr. 6 KraftStG.
Eintragung in die Fahrzeugpapiere: „Das Fahrzeug wird gem. § 13 Abs. 2 FZV für Personenbeförderung, die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegt, verwendet.“

Datum

Unterschrift